

**Die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“** wurde im Juni 2005 von mehr als dreißig Bürgerinnen und Bürgern sowie neun Firmen zusammen mit der Stadt Schwabach als unabhängige Stiftung gegründet. Die Stiftung ist wirtschaftlich, konfessionell und politisch unabhängig.

Mit den Erträgen aus dem Vermögen werden Schwabacher Projekte gefördert, die ohne diese Unterstützung nicht oder nur unzureichend verwirklicht werden können.

Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens der Generationen in der Stadt Schwabach im Geist der gegenseitigen Toleranz und Rücksichtnahme,

insbesondere in den Bereichen:

- der Jugend- und Altenhilfe
- der Bildung und Erziehung
- der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
- der Völkerverständigung
- der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege

**Die Stiftung fördert weiter:**

- den Sport
- die Kunst und Kultur
- die Pflege und Erhaltung von Kunstwerken
- die Denkmalpflege
- die Heimatpflege und Heimatkunde

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als – unabhängige Gremien – stellen sicher, dass die Mittel in den obigen Bereichen gezielt zum Einsatz kommen und das angesammelte Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt.

**Im Kern will die Bürgerstiftung erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen zusammen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt übernehmen.**

- Sie führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter (Zeitstifter) für die Projekte der Bürgerstiftung engagieren.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit und Zustiftungen soll die finanzielle Basis erweitert werden.
- „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Devise. Damit werden positive Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Spenden und Zustiftungen sind herzlich willkommen. Gerne besprechen wir auch mit Ihnen, wie eine Unterstützung der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ für Sie am besten ist.

**Bürgerstiftung „Unser Schwabach“**

Haimendorfstraße 22 a · 91126 Schwabach · Telefon: 09122 608760 · Telefax: 09122 935444  
E-Mail: [info@buergerstiftung-schwabach.de](mailto:info@buergerstiftung-schwabach.de) · [www.buergerstiftung-schwabach.de](http://www.buergerstiftung-schwabach.de)

**Kontoverbindungen:**

Sparkasse Mittelfranken-Süd · BLZ 76450000 · Konto 66266  
Raiffeisenbank Roth-Schwabach · BLZ 76460015 · Konto 55000

Stiftungsvorstand: Dr. Martin Böhmer (Vorsitzender), Ralf Gabriel, Sven Heublein  
Stiftungsrat: Markus Katz, Andreas Kurzlechner, Angela Novotny (Vorsitzende), Matthias Nester, Dr. Roland Oeser, Detlef Paul, Hartwig Reiman, Heinz Rockenhäuser (stellv. Vors.), Lina Rühl, Richard Schwager, Werner Sittauer, Matthias Thürauf

VD01-070912



# Forum BÜRGERSTIFTUNG



## Chancen und Märkte regenerativer Energien

*Wie viel erneuerbare Energie verträgt unsere Energiewirtschaft?*



### Prof. Dr. Jürgen Karl

Leiter des Lehrstuhls für Energieverfahrenstechnik der Universität Erlangen-Nürnberg am EnergieCampus Nürnberg (EnCN) auf AEG und Unternehmensgründer

### in Schwabach

Aula, Adam-Kraft-Gymnasium, Bismarckstraße 6

**Dienstag, 02. Oktober 2012**  
**Beginn 19.30 Uhr**

*Erleben, was Energie bewirkt.*

*Eintritt frei.*

[www.buergerstiftung-schwabach.de](http://www.buergerstiftung-schwabach.de)

Unterstützt wird das Forum BÜRGERSTIFTUNG von





Dieser Titel steht für die Veranstaltungsreihe der **Bürgerstiftung „Unser Schwabach“**.

Interessante Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Sport, Politik und Gesellschaft werden dabei zu Vorträgen eingeladen. Veranstaltungsort ist stets die Aula des Adam-Kraft-Gymnasiums. Die Vorträge finden im halbjährigen Turnus statt.

Das **Forum Bürgerstiftung** wird durch drei Partner unterstützt: Die Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG und die Sparkasse Mittelfranken-Süd tragen einen großen Teil der Kosten, die ein solches Ereignis mit sich bringt. Titelpartner des **Forums Bürgerstiftung**, das Adam-Kraft-Gymnasium – in der Mitte der Stadt Schwabach – stellt die Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung.

#### Gäste waren bisher:

2006/03	Forscherstar und Unternehmer, Prof. Dr. Peter Wasserscheid
2007/07	Intendant der Deutschen Staatsoper Berlin, Prof. Dr. Peter Mussbach
2007/11	Leiterin des Instituts für Wasserbau Stuttgart, Prof. Dr. Silke Wieprecht
2008/04	Präsident des Deutschen Naturschutzrings, Hubert Weinzierl
2008/10	Bioinformatiker und Gentechniker, Prof. Dr. Ralf Baumeister
2009/06	Leiter der Geschäftsstelle Internationales Jahr der Astronomie, Pierre Leich
2009/10	Leiterin des Instituts für Parasitologie Wien, Prof. Dr. Anja Joachim
2010/02	Kulturgeograph und Philosophin, Prof. Dr. Bätzing und Dr. Hanzig-Bätzing
2010/09	Vizepräsidentin der Musikhochschule Nürnberg, Prof. Dr. Renate Reitinger
2011/03	Historiker, Dr. Alexander Schmidt
2011/10	Geschäftsführer Deutsches Klimarechenzentrum Hamburg, Prof. Dr. Thomas Ludwig
2012/03	Mediziner und Altersforscher, Prof. Dr. Cornel Sieber

**Beim dreizehnten Forum Bürgerstiftung spricht der in Schwabach beheimatete Lehrstuhlinhaber für Energieverfahrenstechnik der Universität Erlangen-Nürnberg, Professor Dr. Jürgen Karl, über die „Chancen und Märkte regenerativer Energien.“**

Noch vor wenigen Jahren galt die Stromerzeugung aus regenerativen Energien als unrentabel, unverlässlich und volkswirtschaftlich bedeutungslos. In nur wenigen Jahren stieg sie zu einem der wichtigsten Wirtschaftszweige Deutschlands auf. Die ungeheure Dynamik dieser Entwicklung und deren Folgen werden kontrovers diskutiert. Neue Märkte und Technologien entstehen, werfen neue Fragen auf.

Als vor zehn Jahren an der Technischen Universität München erste Arbeiten zur Vergasung von Biomasse begonnen wurden, entwickelte Jürgen Karl die Idee eines innovativen Holz-Vergasungsverfahrens. Heute beschäftigt die Firma agnion mit Sitz in Pfaffenhofen an der Ilm über 50 Mitarbeiter, um die Vision

„Erdgas aus Holz“ Realität werden zu lassen. Die gesellschaftliche Akzeptanz erneuerbarer Energien und deren wirtschaftliche Chancen und technische Risiken beschäftigen den Unternehmensgründer Jürgen Karl seither weit über technische und wissenschaftliche Fragestellungen hinaus.

Jürgen Karl begann seine wissenschaftliche Laufbahn an der Technischen Universität München. Im Jahr 2007 folgte er einem Ruf an die TU Graz. Seit März 2011 leitet der Wahl-Schwabacher am EnergieCampus Nürnberg (EnCN) den neu gegründeten Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik der Universität Erlangen-Nürnberg.

**Der Vortrag wendet sich an jede/n Interessierte/n. Sie sind herzlich eingeladen zu erleben, was Energie bewirkt.  
Der Eintritt ist frei.**